



Protokoll

über die am Freitag, den 04. September stattgefundene 06. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum Buch.

Anwesend: Bgm. Martin Franz als Vorsitzender
Vize-Bgm. Michel Stocklasa
GV. Peter Steurer
GV. Dietmar Ritter
GV. Sabine Fink
GV. Ernestine Grießer
GV. Christian Tomasini
GV. Ronald Eberle
GV. Gerhard Rhomberg
GV. Gottlieb Müller
GV.EF. Christine Stadelmann
GV.EM. Siegfried Hopfner

Entschuldigungen: GR. Werner Böhler, GV. Erich Eberle

Zuhörer: Norbert Eberle, Johann Steurer, Gottfried Sinz

Schriftführerin: Gemeindesekretärin Carmen Feuerstein

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 05. Sitzung der Gemeindevertretung vom 07. August 2015;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Bericht über die erfolgte öffentliche Angebotsöffnung betreffend folgender Gewerke in Bezug auf das Bauvorhaben Mehrzweckgebäude Buch (MZG);
 - Zimmermannsarbeiten
 - Spengler – Dachdecker
 - Estricharbeiten

- Trockenbauarbeiten
 - Gerüst
 - Schindelfassade
 - Stahlzargen und Türblätter
 - Turnhallenboden
- 6) Beratung und allfällige Beschlussfassung beim alten Feuerwehrgerätehaus den Schlauchturm abzutragen;
- 7) Vorlage der Angebote mehrerer regionaler Bankinstitute betreffend der von der Gemeinde Buch zur Ausschreibung gebrachten Finanzdienstleistung; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe;
- 8) Allfälliges und freie Aussprache;

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet um 20.15 Uhr die 06. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch, begrüßt alle Gemeindemandatäre recht herzlich und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist.

Weiters wird festgehalten, dass die Einladung mit angeschlossener Tagesordnung zur 06. Sitzung der Gemeindevertretung an alle Mandatäre zeitgerecht ergangen ist.

TOP 2

Das in Schriftform vorliegende Protokoll der 05. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch vom 07. August 2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Der Vorsitzende, sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes informieren die Gemeindevertretung über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung, sowie über die laufenden Tätigkeiten und berichten wie folgt:

- Wie bereits bei einer Sitzung der Gemeindevertretung informiert, befinden sich im Archiv der Gemeinde Buch auch Archivunterlagen der Pfarre Buch. Diese Archivalien wurden vor vielen Jahren auf Ersuchen der Pfarre in das Gemeindearchiv zur Lagerung übernommen. Die betreffenden Unterlagen sind im Gemeindearchiv in einem eigenen „Pfarrbereich“ (Kasten und Stellagen), somit klar getrennt von den Gemeindeunterlagen gelagert. Bei der Diözese Feldkirch ist Archivar Dr. Fliri für den Bereich „Archiv“ zuständig. Dr. Fliri hat auf Ersuchen der Gemeinde Buch alle im Archiv der Gemeinde befindlichen Archivalien (Bücher, Dokumente, Schriftstücke usw.) genau gesichtet und jene Archivalien aussortiert die nach seiner Ansicht nicht mehr weiter aufbewahrt, sondern entsorgt werden sollen. Diese von Dr. Fliri aussortierten Unterlagen wurden fachgerecht entsorgt (Bücher, Zeitschriften Altpapiercontainer, Schriftstücke in den Papier-Reißwolf).

- Die Förderung betreffend der Errichtung der Biomasseheizanlage wurde termingerecht von der Agrarmarkt Austria (AMA), wie in der Auszahlungsmittteilung angekündigt, am 27. August 2015 mit dem Betrag von 134.552,00 Euro ausbezahlt. Der betreffende Geschäftsfall wurde erst im Juli 2015 durch die Kommunalkredit an die AMA-Datenbank übermittelt, nachdem die Kommunalkredit zuvor von der Gemeinde für mehrere Gewerke die Angebots- und die Vergabeunterlagen (Preisspiegel usw.) zur Prüfung anforderte. Die Prüfung dieser Unterlagen durch die Kommunalkredit dauerte mehre Monate. Der Landesförderbeitrag (Verwendung Waldhackgut) in der Höhe von 31.494,00 Euro wird in den kommenden Tagen auf dem Konto der Gemeinde einlangen. In Summe beträgt dann die erhaltene Gesamtförderung 166.046,00 Euro.
- Betreffend der erforderlichen Umlegung der „Telekom Leitung“ (Richtfunk) wurde eine weitere Begehung mit dem zuständigen Techniker der Telekom durchgeführt. Die „Empfangsanlage“ soll nach der Errichtung der Decke des Kindergartens (oberhalb des früheren Terrassenbereiches) abgebaut und dann nach Vollendung des Bauvorhabens wiederum montiert (angebaut) werden. Die Montagearbeiten lassen sich dann wesentlich sicherer (geringere Höhe des erforderlichen Gerüstes) durchführen.
- Am 10. August 2015 fand eine weitere Baubegehung mit Architekt DI. Walser und Bauleiter Harry Kasper und Vertretern der Gemeinde statt. Mit dem Küchenplaner wurden die technischen Details (Einbau Fettabscheider lt. Vorgabe BH-Bregenz-Baubescheid usw.) besprochen und die weitere Vorgangsweise festgelegt.
- Auf Einladung der Gemeinde fand am 13. August eine informative Versammlung aller Anrainer des Zufahrtsweges „Schwarzen“ im Gemeindeamt statt. Alle betroffenen grundbücherlichen Eigentümer deren Grundstücke allfällig von der Trassenführung beim Ausbau der Weganlage berührt sind, wurden zu dieser Besprechung eingeladen. Alle Teilnehmer haben sich bei dieser Besprechung dafür ausgesprochen, dass
 - a) die Weganlage ausgebaut und zumindest der Hauptweg (Trasse von Landestrasse zu Landestrasse) auch asphaltiert werden soll. Darüber besteht jetzt seitens der Beteiligten Einstimmigkeit, die vor Jahren bei der kommissionellen Begehung leider nicht gegeben war und dazu führte, dass das Projekt nicht weiter verfolgt werden konnte ...
 - b) eine Straßengenossenschaft (Güterweggenossenschaft) gegründet werden soll ...
 - c) die Grundeigentümer allfällig erforderlichen Grund zur Straßenerrichtung kostenlos an die „Straßengenossenschaft“ abtreten und ...
 - d) dass die Gemeinde die weiteren erforderlichen Schritte zur Gründung der Straßengenossenschaft, sowie zur Erlangung eines rohen Kostenvoranschlages für die erforderlichen Baumaßnahmen samt provisorischen Kostenschlüssel (Aufteilung) setzt.
- Der Vorsitzende führte am 13. August mit allen Kindergärtnerinnen (Leiterin Frau Spettel und Mitarbeiterinnen) einen Lokalausweis auf der Baustelle

„Mehrzweckgebäude (MZG) mit Schwerpunkt „Bereich Kindergarten“ durch. Er verweist darauf, dass die Kindergärtnerinnen in der gesamten Planungsphase wertvolle Erfahrung aus der täglichen praktischen Erfahrung eingebracht haben. Architekt DI. Walser hat diese Anregungen und Wünsche größtenteils in das Projekt eingearbeitet. Bgm. Franz Martin freut sich über diese ausgezeichnete Mitarbeit und bedankt sich bei den Kindergärtnerinnen.

- Am 15. August fand das bereits schon traditionelle Radrennen von Wolfurt nach Buch (Radcult / SV-Buch), sowie am 16. August das Mountainbikeren im Ortszentrum statt. In diesem Zusammenhang gratuliert der Vorsitzende dem Sportverein Buch mit Obmann GV. Erich Eberle für die perfekte Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen. Nachdem bedingt durch die laufenden Bauarbeiten beim MZG der Dorfplatz räumlich derzeit nur eingeschränkt zur Verfügung steht, so konnte die Gemeinde die Garage des Feuerwehrhauses zur Abwicklung der Bewirtung zur Verfügung stellen. Dank dafür an die freiwillige Ortsfeuerwehr (Kommandant Harald Gunz) für die an den Tag gelegte Flexibilität.
- Mit Datum per 14. August 2015 hat die Gemeinde Buch ein Schreiben betreffend des geplanten Neubaus eines Lebensmittelgeschäftes in Buch an die Lebensmittelkontrolle (Land Vorarlberg) gesendet. Das betreffende Dokument wird vollinhaltlich verlesen und somit allen Mandataren zur Kenntnis gebracht.
- Mit Datum per 15. August 2015 hat die Gemeinde Buch ein Schreiben betreffend der zur Durchführung beabsichtigten technischen Änderung der Trinkwasserversorgung im Bereich der Parzelle Halder an das Land Vorarlberg (UID) gesendet. Das betreffende Dokument wird vollinhaltlich verlesen und somit allen Mandataren zur Kenntnis gebracht.
- Die Ergebnisprotokolle betreffend der am 04. September 2015 durchgeführten Offertöffnung betreffend acht verschiedenen Gewerken werden mit dem Hinweis auf Tagesordnungspunkt 5 vorgelegt.
- Die Gemeindevertretung wird über den aktuellen Stand der Bauarbeiten beim Mehrzweckgebäude informiert. In KW. 37 ist geplant die beiden Firstwände zu betonieren. Es wird darauf verwiesen, dass diesen eine große statische Bedeutung zukommt, weil im Bereich des Gasthauses aus optischen und nutzungspraktischen Gründen versucht wurde mit möglichst wenig Stützen das Auslangen zu finden. Somit sind die Giebelfirstwände als sogenannte „Oberzüge“ ausgeführt.
- Wie bereits informiert wurde betreffend dem Ausbau und der Sanierung des Güterweges Moor eine Ausschreibung der Vermessungsarbeiten durchgeführt. Bestbieter ist das Vermessungsbüro AVD in 6850 Dornbirn. Demnächst soll mit Herrn Martin Kocher (ehemals Vermessungsbüro DI. Walter Bertschler) der die Vermessung durchführt, ein Gespräch im Beisein des Amtssachverständigen Ing. Peter King und Bgm. Franz Martin geführt werden. Es geht um exakte Festlegung jener zu vermessenden Fixpunkte (Grenzmauern, Straßendurchführungen, Leitungen ect.) die für die Projektierung dringend benötigt werden.
- Sollten die Außentemperaturen dies erforderlich machen, kann die Biomasseheizanlage zu Beginn der kommenden Woche in Betrieb genommen

werden. Die Nahwärmeleitungen die bedingt durch die MZG-Baustelle verlängert werden mussten sind momentan provisorisch angeschlossen und werden in den nächsten Tagen fertiggestellt. Somit ist gewährleistet, dass mit Schulbeginn auch die Heizung im Schulhaus jedenfalls wiederum voll funktionstüchtig ist.

- Mit Ende des Monats September 2015 wird die langjährige Mieterin der Wohnung im Dachgeschoss des Schulhauses in ihr eigenes neues Haus einziehen. Sie hat deshalb ersucht (wie schon vor Monaten besprochen) das bestehende Mietverhältnis mit Wirksamkeit per 30. September 2015 aufzulösen. Am 01. Oktober 2015 wird dann Frau Heidegger Elisa in die Gemeindefwohnung einziehen (Beschluss der GV. in der Sitzung vom 29. Mai 2015 (TOP 5).
- Der Vorsitzende informiert, dass im Gemeindesaal die Durchgänge (Türöffnungen) vom Saal in den Turngerätelagerraum und vom Saal zum Notausgang Nord in Bezug auf die Höhe erweitert werden mussten (Behördenaufgabe). Diese Maßnahmen waren bautechnisch aufwendig, weil die bestehenden „Betonstürze“ herausgesägt und nachfolgend ein neuer tragender Teil (Doppel-T-Träger, Bezeichnung HEA-Träger) eingebaut werden musste.
- Auf Einladung des Bürgermeisters fand am 02. September 2015 eine Besprechung mit Vertretern des Vereins „Jugend Aktiv“ (Obmann Wolfgang Kohler und Team) im Gemeindezentrum statt. Bei dieser Besprechung wurden bauliche Fragen im Zusammenhang mit der Errichtung des Jugendraumes besprochen. Festgelegt wurde unter anderem wo exakt die Eingangstüre (Hauptzugang von Außen) positioniert werden soll. Architekt Walser hatte dazu mehrere Varianten vorgelegt.
- GV. Ernestine Grieser berichtet, dass sie die Funktion als Delegierte der Gemeinde Buch in den Vorstand des örtlichen Krankenpflegevereines abgeben möchte. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Ernestine Grieser diese Funktion viele Jahre ehrenamtlich durchführte und bedankt sich persönlich und im Namen der Gemeinde für dieses Engagement. Laut den relevanten Bestimmungen wird die Gemeinde nach Beratung in den dafür vorgesehenen Gremien ein Mitglied der Gemeindevertretung in den Ausschuss des örtlichen Krankenpflegevereines delegieren.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindefkonten, informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 31. August 2015 ergeben sich folgende Salden:

Girokonto Gemeinde:	+	18.847,75
Schiliftkonto	+	11.710,54
KEG-Konto:	-	705.053,54
GmbH	-	3.195,23
Darlehenskonto – Kanal:	-	149.317,46
Schweizer Franken, letzter Auszug vom 30.06.2015	-	552.218,43
Ergibt Gesamtschuldenstand (Euro)	-	1.379.226,37
Pro Kopfverschuldung	-	2.298,71 / Einw. (600)

Top 4

Beim Tagesordnungspunkt „Anfragen der Zuhörer“ besteht bei jeder öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung die Möglichkeit Anfragen direkt an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und an die Mitglieder der Gemeindevertretung zu richten und auch Diskussionspunkte (Tagesordnungspunkte) in das Gremium der Gemeindevertretung einzubringen.

- Zuhörer GV.EM. Herr Norbert Eberle schlägt vor, dass die Sammel-Container vom Dorfzentrum in den Bauhofbereich verlegt werden sollten. Der Vorsitzende informiert, dass alle allfälligen Standortmöglichkeiten geprüft werden müssen. Wichtig sei jedenfalls auch zu berücksichtigen, dass für die Bürgerinnen und Bürger keine beziehungsweise möglichst wenig zusätzliche Fahrten entstehen. Im Sinne des Umweltschutzes und der Wirtschaftlichkeit sind Standorte die ohnedies regelmäßig angefahren werden (Gemeindeamt, Schul- und Kindergartenbereich, Läden, Automatenbankstelle) im Ortszentrum vorteilhaft. Im direkten überdachten Eingangsbereich zum künftigen Jugendraum sollen jedenfalls die Container nicht mehr aufgestellt werden.
- GV. Ernestine erkundigt sich ob allfällig auch die Abholung des Papiers bei den Haushalten eingeführt wird. Der Vorsitzende erläutert, dass diese Frage von der Gemeindevertretung jederzeit entschieden werden kann. Die laufend anfallenden Kosten wären aber jedenfalls zu finanzieren. Der Aufwand wäre jedenfalls höher als das jetzt der Fall ist. Der Differenzbetrag wäre durch Erhöhung der Gebühren (Grundgebühr und allfällig Verumlagerung auf Gebühren Restmüll) auszugleichen.

Top 5

Der Vorsitzende informiert und berichtet den Mitgliedern der Gemeindevertretung über die am 04. September 2015 mit Beginn um 08.30 Uhr im Gemeindezentrum stattgefundenene öffentliche Offertöffnung betreffend der Vergabe folgender Leistungen:

- a) Zimmermannsarbeiten
- b) Spengler – Dachdecker
- c) Estricharbeiten
- d) Trockenbauarbeiten
- e) Gerüst
- f) Schindelfassade
- g) Stahlzargen und Türblätter
- h) Turnhallenboden

a) Ausführung der Zimmermannsarbeiten:

Rechtzeitig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Zimmerei Josef Sohm, Hanseln 688, 6861 Alberschwende	€ 150.093,82
Holzbau Steurer OG, Höfling 185, 6960 Buch	€ 153.956,02
I+R Holzbau GmbH, Dammstraße 3, 6923 Lauterach	€ 154.989,30
Flatz Werner Holzbau, Brugg 520a, 6861 Alberschwende	€ 198.935,35

Somit ist die Firma Zimmerei Josef Sohm, 6861 Alberschwende, vorläufiger Best- und zugleich Billigstbieter (ungeprüfte Angebote).

Nachdem die öffentliche Angebotsöffnung heute am 04. September 2015 stattgefunden hat, so müssen die Angebote noch genau geprüft werden. Die Vergabe des Auftrages wird somit in der nächstfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung vorgenommen.

b) Ausführung der Spengler – Schwarzdeckerarbeiten:

Rechtzeitig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Rusch Dachdeckerei / Spenglerei, Nannen 721, 6861 Alberschwende	€ 169.049,65
Schwendinger+Fink, Dachdeckerei / Spenglerei, Inselstraße 19, 6922 Wolfurt	€ 180.958,55

Somit ist die Firma Rusch Dachdeckerei / Spenglerei, aus der Nachbargemeinde 6861 Alberschwende, vorläufiger Best- und zugleich Billigstbieter (ungeprüfte Angebote).

c) Ausführung Estricharbeiten:

Rechtzeitig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Engstler Wolfgang, 6700 Lorüns	€ 54.400,50
Küng Bau, 6712 Thüringen	€ 56.754,30
Ebner Estriche, 6890 Lustenau	€ 56.846,36
Vigl+Strolz GmbH, 6886 Schoppernau	€ 60.821,25

Somit ist die Firma Wolfgang Engstler, 6700 Lorüns, vorläufiger Best- und zugleich Billigstbieter (ungeprüfte Angebote).

d) Ausführung der Trockenbauarbeiten:

Rechtzeitig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Prestige Bau West, 6020 Innsbruck	€ 84.527,20
Ausbau Bohn GmbH, 6850 Dornbirn	€ 92.767,25
Burtscher Trockenbau, 6713 Ludesch	€ 105.177,10
Reuplan, 6971 Hard	€ 107.960,40
Scheffknecht, 6890 Lustenau	€ 108.785,00

Somit ist die Firma Prestige Bau West, 6020 Innsbruck, vorläufiger Best- und zugleich Billigstbieter (ungeprüfte Angebote).

e) Gerüstaufbau:

Rechtzeitig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Brunner GmbH, 6973 Höchst	€ 17.187,50
Ellensohn, 6840 Götzis	€ 19.728,55

Somit ist die Firma Brunner GmbH, 6973 Höchst, vorläufiger Best- und zugleich Billigstbieter (ungeprüfte Angebote).

f) Schindelfassade:

Rechtzeitig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Zimmerei Bischof Reinhard, 6867 Schwarzenberg	€ 90.444,50
Holzbau Steurer OG, Höfling 185, 6960 Buch	€ 106.825,39
Lorenzi, 6883 Au (Teilangebot)	€ 29.698,90

Somit ist die Firma Zimmerei Bischof Reinhard, 6867 Schwarzenberg, vorläufiger Best- und zugleich Billigstbieter (ungeprüfte Angebote).

g) Stahlzargen und Türblätter:

Rechtzeitig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Thomas Huber, 6322 Kirchbichl	€ 35.998,00
Josef Feuerstein GmbH & Co KG, 6714 Nüziders	€ 40.131,00
Ausbau Bohn GmbH, 6850 Dornbirn	€ 46.999,07
Schwendinger GmbH, 6850 Dornbirn	€ 47.164,24

Somit ist die Firma Thomas Huber, Kirchbichl, vorläufiger Best- und zugleich Billigstbieter (ungeprüfte Angebote).

h) Turnhallenboden:

Rechtzeitig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Hochrieser GmbH, 4523 Neuzeug	€ 37.725,75
Schweiger-Sport GmbH, 4552 Wartberg an der Krems	€ 43.736,15

Somit ist die Firma Hochrieser GmbH, 4523 Neuzeug, vorläufiger Best- und zugleich Billigstbieter (ungeprüfte Angebote).

Top 6

Beratung und allfällige Beschlussfassung beim alten Feuerwehrgerätehaus den Schlauchturm abzutragen;

Der Vorsitzende Bgm. Franz Martin bringt vor, dass der Schlauchturm des alten Feuerwehrgerätehauses abgetragen werden soll, weil

- a) dieser nachträglich an das alte Feuerwehrhaus angebaute Gebäudeteil noch die Aufschrift Feuerwehrhaus trägt und für die Besucher und Gäste der Gemeinde Buch den Anschein hat, dass es sich bei diesem Gebäude um das Feuerwehrhaus handelt und unser Ortsbild negativ beeinflusst und
- b) weil dieser Turm derzeit und auch künftig sicherlich nicht mehr benötigt wird.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass in einer kurzen Diskussionsrunde die Meinungen dazu eingeholt werden sollen.

Stellungnahmen:

GV. Ronald Eberle findet dies eine reine Geldverschwendung, da das alte Feuerwehrhausgebäude ohne Schlauchturm nach seiner Auffassung auch nicht schöner werde.

GV. EM. Siegfried Hopfner schlägt vor man könnte die Beschriftung am Turm zumindest entfernen, den Turm selbst aber noch belassen.

GV. Gottlieb Müller und GV.EF. Christine Stadelmann vertreten die Auffassung, dass der Schlauchturm beim alten Feuerwehrhaus vorerst nicht abgetragen werden soll.

Die weiteren Mandatare (8) sprechen sich für einen Abtrag aus.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird folgende Vorgangsweise einstimmig beschlossen:

Nachdem sich eine große Mehrheit für den Antrag des nicht mehr erforderlichen Schlauchturmes ausspricht, wird sich die Gemeinde mit dem Thema näher beschäftigen und genau abklären wie der Abbruch kostengünstig zu bewerkstelligen wäre und wie hoch die anfallenden Gesamtkosten tatsächlich sind. Neben den erforderlichen Leistungen einer Abbruchfirma wird auch die Erledigung diverser Arbeiten in Eigenregie (Bauhof-Mitarbeiter) und die Mitwirkung freiwilliger Fachleute aus der Gemeinde in Erwägung gezogen.

Top 7

Vorlage der Angebote mehrerer regionaler Bankinstitute betreffend der von der Gemeinde Buch zur Ausschreibung gebrachten Finanzdienstleistung; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe;

Für die Finanzierung dieses Bauvorhabens Mehrzweckgebäude (MZG) benötigt die Gemeinde Buch noch im Kalenderjahr 2015 eine Darlehensaufnahme über 685.000,00 Euro. Die Gemeinde hat betreffend dieser Darlehensaufnahme eine Ausschreibung erstellt und vier regionale Banken zur Offertabgabe eingeladen.

Ausschreibung:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Vorhaben: Mehrzweckgebäude Buch (MZG) – Infrastrukturprojekt

Variante I: EUR-Finanzierung mit Zinsbindung an den 6-Monats-EURIBOR

Darlehensbetrag: EUR 685.000,00

Darlehenslaufzeit: 15 Jahre, ab 15. September 2015
20 Jahre, ab 15. September 2015 (Bitte beide Laufzeiten anbieten)

Darlehenszuzählung:

Laut Anforderung durch die Gemeinde, frühestens am 15. September 2015, spätestens bis 01. November 2015.

Darlehenstilgung: In Form von Halbjahresannuitäten, jeweils am Halbjahresende (30.06. und 31.12. d.J.); die Annuitätenzahlungen beginnen am ersten Halbjahresende nach der Darlehensvollausnützung.

Sondertilgungen: Sondertilgungen in beliebiger Höhe sind am Halbjahresende spesenfrei jeweils möglich.

Zinsenverrechnung: Halbjährlich im Nachhinein (30.06. und 31.12. d. J.), dekursiv, netto ohne Spesen; Tageberechnung: klm/360.

Zinsbindung: Der Zinssatz ist an den 3-Monats-EURIBOR gebunden.

Zinsanpassung: Es erfolgt eine halbjährliche Zinsanpassung jeweils ab 1. Jänner und ab 1. Juli jedes Jahres. Als Basis für die Anpassung dient der 6-Monats-EURIBOR 2 Bankarbeitstage vor dem Halbjahresende (ohne Rundung).

Zinsaufschlag bzw.

Zinsabschlag: +/- _____ % Ergibt derzeitigen Zinsprozentsatz: _____%

Gebühren /Spesen: Keine

Ein entsprechender Tilgungsplan ist dem Leistungsverzeichnis beigegeben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Vorhaben: Mehrzweckgebäude Buch (MZG) – Infrastrukturprojekt

Variante II: EUR-Finanzierung mit Fixzinssatz für 3, 5 und 10 Jahre

Darlehensbetrag: EUR 685.000,00

Darlehenslaufzeit: 10 Jahre

Darlehenszuzählung: Laut Anforderung durch die Gemeinde, frühestens am 15. September 2015, spätestens bis 01. November 2015.

Darlehenstilgung: In Form von Halbjahresannuitäten, jeweils am Halbjahresende (30.06. und 31.12. d.J.); die Annuitätzahlungen beginnen am ersten Halbjahresende nach der Darlehensvollausnützung. Sondertilgungen in beliebiger Höhe sind erst nach Ablauf der Fixzinssatzvereinbarung jeweils am Halbjahresende spesenfrei möglich.

Zinsenverrechnung: Halbjährlich im Nachhinein (30.06. und 31.12. d. J.), dekursiv, netto ohne Spesen; Tageberechnung: 30/360.

Zinssatz: a) Fixer Zinssatz für

3 Jahre: _____%, p.a., dek. das ist bis 15.09.2018

5 Jahre: _____%, p.a., dek. das ist bis 15.09.2020

10 Jahre: _____%, p.a., dek. das ist bis 15.09.2025

Gebühren/Spesen: Keine

Kündigung: Unkündbar während Fixzinsbindung

Ein entsprechender Tilgungsplan ist dem Leistungsverzeichnis beigegeben.

Angebotsöffnung und Ergebnis:

Die durchgeführte Angebotseröffnung am 28. August 2015 und brachte folgendes Ergebnis:

Anbieterreihung für Variante 15 Jahre Laufzeit, gebunden an den 3-Monatseeuribor:

Raiffeisenbank am Hofsteig	Zinssatz 0,6800 %
Sparkasse Wolfurt / Bregenz	Zinssatz 0,7900 %
Hypo-Landesbank Vorarlberg	Zinssatz 0,9050 %
Bank für Tirol und Vorarlberg	Zinssatz 1,7000 %

Alle Angebote der vier ob bezeichneten Banken werden der Gemeindevertretung in Schriftform vorgelegt und erläutert.

Im genehmigten Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 wurden auf den Voranschlags-Haushaltskostenstellen 2400-2420 (Aufnahme Darlehen Kindergartenbau) der Betrag von 260.000,-- Euro und auf der Voranschlags-Haushaltskostenstellen 3220-2420 (Aufnahme Darlehen Musikproberäumlichkeiten) der Betrag von 425.000,-- Euro, somit in Summe 685.000,00 Euro budgetiert.

Beschlussfassung:

Die Aufnahme des Darlehens mit dem Betrag von 685.000,-- bei der Raiffeisenbank am Hofsteig laut vorliegendem Angebot vom 11. August 2015 wird einstimmig beschlossen. Beim Land Vorarlberg soll ehemöglichst die aufsichtsbehördliche Genehmigung für diese Darlehensaufnahme eingeholt werden.

Top 8

Unter dem Punkt „Allfälliges“ werden noch Termine stattfindender Veranstaltungen bekannt gegeben.

- GV. Ronald Eberle schlägt vor, dass die Gemeinde betreffend dem geplanten Freihandelsabkommen (TTIP) = Trans-Atlantic-Trade-and-Investment-Partnership) tätig werden sollte. Dieses geplante Freihandelsabkommen nützt lediglich großen Handelsstrukturen und Konzernen. Der Vorsitzende klärt ab, welche geeigneten Schritte (Unterstützung der Gegenbewegung) gesetzt werden könnten und beschafft diesbezügliches Informationsmaterial.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden bedankt sich der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und wünscht ein gutes „Nachhausekommen“.

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Die Schriftführerin
Carmen Feuerstein

Der Bürgermeister
Franz Martin